

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende der GS Weißensberg!  
Martina und ich haben in der Aula ein Bodenbild gelegt. Es trägt den Namen:

***Weg des Lebens und der Hoffnung.***



Dieser Weg ist:

- eine Möglichkeit für uns miteinander in Kontakt zu bleiben, auch wenn wir uns nicht sehen
- ein Platz, an dem wir Dinge (Fotos, Gegenstände, u.a.) legen, die für uns während der Schließzeit Hoffnungsmomente waren, bzw. sind. Unabhängig von einander kann jede /jeder von uns bis zum Tag vor der Öffnung der Schule etwas hinlegen.
- für diejenigen unter uns, die mit dem christlichen Glauben etwas verbinden, der Weg von Ostern hinaus ins Leben
- für die Kinder ein Anknüpfungspunkt, wenn die Schule wieder losgeht, dann können wir ihnen das Bild vom Weg zusenden, zeigen, was sich bei uns entwickelt hat, mit der Bitte, dass sie ihre Hoffnungsbilder und Momente gestalten und mitbringen. Jeder Klassenleiterin kann dann das mit ihrer Klasse individuell nützen.

Daher unsere Bitte an Sie/an dich, dass ihr während der Ferien, wenn ihr mal in der Schule vorbeischaut, einfach etwas mitbringt und hinlegt. Wir freuen uns auf eure Beiträge!

Allen wünschen wir ein sicher unvergessliches Osterfest, in der Hoffnung, dass wir uns ganz bald wieder unter normalen Bedingungen sehen.

Vielen Dank!

*Barbara und Martina*